



# Neu-Ulm: Muslimische Grundschüler hetzen gegen christliche und jüdische Mitschüler



Mit schlimmsten Hetzparolen gegen „Ungläubige“ sind muslimische Schüler einer Grundschule in Neu-Ulm aufgefallen. Neun- oder zehnjährige Kinder sagten etwa im Unterricht, dass „Du Christ“ ein schlimmes

Schimpfwort sei, dass „man Christen töten muss“ oder dass die Opfer islamistischer Anschläge ihren Tod „verdient“ hätten. Ein weiterer Satz aus Kindermund, dokumentiert von Lehrern: „Juden stehen auf der Stufe von Schweinen.“

Diese Aussagen fielen nach Angaben der Schulleitung bei Diskussionen in vierten Klassen über die Terroranschläge von Frankreich, bei denen im Januar 17 Menschen getötet worden waren. Das Thema habe auch die Schüler beschäftigt. Doch was manche der muslimischen Schüler dabei äußerten, hat die Lehrer

alarmiert und zur Ursachenforschung bewegt.

*(Auszug aus einem Artikel der [Augsburger Allgemeine](#))*

---

Einem schulinternen Bericht zufolge verbringen die Kinder einen großen Teil ihrer Freizeit in muslimischen Einrichtungen. Konkret wird die örtliche Moschee genannt, die dem „Verband islamischer Kulturzentren (VIKZ)“ angehört. Der VIKZ betreibt deutschlandweit zahlreiche Einrichtungen, darunter auch Internate. Ulm und Neu-Ulm gelten seit vielen Jahren als größte Brutstätte für islamische Terroristen in Deutschland.

*(Foto oben: Symbolbild)*